



Christuskirche

Musik voller Leben

Klezmerkonzert in der Kirche



Vier Musiker/innen, die viel Lebensfreude verbreiten wollen.

Anfang März findet in Fürth das Klezmerfestival statt. Die Vorzeichen sind dieses Jahr anders als sonst, aber die Musik erhebt sich über alle Konflikte. Auch in Stadeln lassen wir uns davon anstecken.

Klezmer ist vielseitig. Die Melodie, mit der die Klarinette den Raum erfüllt, ist mal beschwingt, mal melancholisch. Mal verbindet sie sich mit Harmonie und Rhythmus zu feierlichem Tanz, mal beschäftigt sie sich, vorsichtig von anderen Instrumenten begleitet, mit den nachdenklichen Seiten des Lebens. Nigun, Freilach und andere Liedformen meditieren Motive, steigern sie in Höhen und Tiefen hinein und variieren sie in der Improvisation.

Diese Art zu musizieren hat ihren Ursprung in Israel. George Gershwin und Giora Feidman machten die Klänge und Rhythmen in Europa und weltweit bekannt — auch in der Christuskirche in Stadeln erklingt die Lust auf Klezmer: Uschi Dittus, Mike Schmidt, Gunther Rissmann und Simon Steinberger haben sich zu einer Formation zusammengefunden, die in lebhaften und leisen Liedformen musizieren und klezmerige Töne freudig mit anderen Stilen wie Swing, Tango und Walzer kombinieren.

10.03.2024 | 19.00 Uhr | Christuskirche Stadeln | Eintritt 12,-/8,-

Uschi Dittus • Klarinette, Saxophon – Gunther Rissmann • Kontrabass
Mike Schmidt • Percussion – Simon Steinberger • Gitarre

auf ein Wort

Im März findet ein kleiner Paradigmenwechsel statt: Auf die Fastenzeit folgt am letzten Tag des Monats Ostern. Das Leben wird gefeiert.

In der Kirche beginnen wir ganz früh um 5.00 Uhr und laden im Anschluss zu einem Osterkaffee im Innenhof ein. Wer will, kann auch mit uns um 9.30 Uhr auf dem Friedhof feiern.

Ungewöhnliche Zeiten und ungewöhnliche Orte — sie zeigen, dass Ostern kein gewöhnliches Fest ist. Die Freude über das neue Leben lässt sich nicht eingrenzen.

Einen gesegneten März
wünscht

kontakt

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche
Paul-Gerhardt-Str. 4, 90765 Fürth
pfarramt.christuskirche.fue@elkb.de
www.christuskirche-stadeln.de
Telefon: 76 12 06, Fax: 765 83 29
Mo bis Mi und Fr.: 9.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag: 15.30 - 18.00 Uhr
Sekretärin: Doris Reu-Bruchner

Spendenkonto: Sparkasse Fürth
IBAN: DE07 7625 0000 0000 2402 83
SWIFT-BIC: BYLADEM1SFU

Wieder Leben lernen

Gedanken zum Monatsspruch

„Blackbird singing in the dead of night“ – singen die Beatles in ihrem Song „Blackbird“. Tiefschwarze Nächte erleben auch die Jüngerinnen, als sie Jesu Kreuzigung mit ansehen und ihr Freund vor ihren Augen stirbt. Trauer, Mutlosigkeit, eine ganze Bewegung und Botschaft sinnlos – denn Jesus ist tot. Der Glaube gerät ins Wanken, einzig die Liebe bleibt und so wollen sie Jesus salben und gehen zum Grab.

Schwarze Nächte erleben auch wir manchmal im Leben. Wenn ein Angehöriger leidet oder stirbt, wenn wir bei Krisen mitfühlen, wenn unser Leben nicht nach Plan verläuft und sich Mutlosigkeit breit macht.

Die Frauen beim Grab erleben eine Überraschung: Der riesige Stein vor

dem Grab ist plötzlich weggerollt und das Grab ist leer! Die Stimme eines Unbekannten ruft zu ihnen: „Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“ (Mk 16,6)

Die Frauen sind bestürzt. Vor Angst laufen sie zitternd davon. „Blackbird singing in the dead of night“ – wie bei Vogelgesang mitten in der Nacht sind sie überrascht über dieses Zeichen von Leben und können es kaum glauben.

„Take these broken wings and learn to fly“ singen die Beatles. Der Monatsspruch erinnert mich daran, wie ungeheuerlich die Botschaft von Ostern ist. Mitten im Tod – da ist Leben! Mitten in der tiefschwar-

zen Nacht beginnt die Amsel ihr freudiges Lied zu singen. Die Jünger und Jüngerinnen haben einige Zeit gebraucht, bis sie es glauben konnten, aber sie haben es auf ihrem Weg selbst erfahren: Gott schafft Leben und verlässt uns nie. Gott wälzt sogar die Steine von den vielen Gräbern unseres Lebens weg.

Fliegenlernen, Wieder-Leben-Lernen ist eine Aufgabe. Gehen Sie doch mit mir auf Spurensuche: Wo überall finde ich das freudige Ostern in meinem Leben? Wo beginnen gebrochene Flügel wieder zu fliegen? Wo höre ich das Lied der Amsel mitten in der Nacht?

Eine gesegnete Frühlingszeit wünscht Ihnen

Miriam Eryazici

Geburtstage

Mit herzlichen Segenswünschen grüßen wir alle, die im März einen Geburtstag oder ein Jubiläum feiern.

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir keine Namen in der online-Version.

Dies gilt auch für alle anderen kirchlichen Anlässe.

Wenn Sie den Posaunenchor ein Ständchen spielen lassen wollen, bitten wir um eine Anfrage über das Pfarramt oder direkt bei Günther Schrems (Tel. 762164).



Treffpunkt

Zum Treffpunkt am Montag, den 4. März um 14.30 Uhr kommt Herr Gundel und erzählt ein paar Geschichten, die das Leben so schrieb.



Themen sind unter anderem Erlebnisse in der Karibik. Gibt es dort noch immer Piraten? Lassen Sie sich bei Kaffee und Kuchen gut unterhalten.

F. Farrnbacher

Puzzle-Church

Am 3. März findet ab 17 Uhr die nächste Puzzle-Church im Gemeindehaus der Christuskirche statt.



“Alles bei euch geschehe in Liebe.” Was bedeutet die Jahreslosung für uns persönlich? Liebe ist ein großes Wort und manchmal wissen wir gar nicht, wie wir der Liebe in unserem Leben Raum geben können. An den Stationen gibt es Gelegenheit sich damit aktiv auseinanderzusetzen. Neben der geistlichen Nahrung ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Doris Schrems



Neue Vikarin in Poppenreuth

Vikar Tim Zuber wurde im Februar in Poppenreuth verabschiedet. Direkt im Anschluss beginnt Emma Wagner im März ihr Vikariat in der Nachbargemeinde. Sie ist 28 Jahre alt, hat eine Tochter und ist mit einem Pfarrer in Nürnberg verheiratet. Nach dem Examen hat sie zunächst promoviert und möchte jetzt in den Pfarrberuf gehen. Wir freuen uns schon auf Begegnungen in der Region mit ihr.

Wuselkirche in Löhe

Am 16.3. um 16.00 Uhr findet dieses Angebot für Kinder und Familien in der Löhekirche statt. Es gibt viel zu erleben, zu essen und zu feiern.

Musik in der Löhekirche

Die Sopranistin Cornelia Götz tritt am 17.3. um 16.00 Uhr in der Löhekirche auf. Begleitet wird sie von Piano und Violine. Nähere Informationen auf der Homepage der Löhekirche.



Schon 2017 wurde festgelegt, dass 2024 Frauen aus Palästina die Liturgie des Gebetstages erarbeiten. Als Thema wählten sie den Vers „...durch das Band des Friedens“ aus dem Epheserbrief. Der Terrorüberfall der Hamas und die Folgen danach machen diese Friedensbitte aktueller denn je.

Die Liturgie stellt nach Rücksprache mit dem palästinensischen Komitee sehr differenziert die Lage in diesem Land dar – mit allen Schwierigkeiten, aber ohne Feindschaft und Antisemitismus. Die meisten Palästinenser/innen grenzen sich vom Terror ab und wollen ein Existenzrecht und Frieden für ihr Land, für ihre Kinder.

Wir schließen uns der Gebetsgemeinschaft an: Am Freitag, 1. März um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche. Im Anschluss gibt es leckere Gerichte aus dem Nahen Osten. Eingeladen sind auch Männer!

Udo Götz

Gottesdienste



Christuskirche

Freitag 19.00 Uhr	01. März – Weltgebetstag Gottesdienst mit anschließendem Essen, Team
Sonntag 9.30 Uhr	03. März – Okuli mit Abendmahl, Pfarrer Hager
17.00 Uhr	Puzzle-Church im Gemeindehaus mit dem CVJM
Sonntag 9.30 Uhr	10. März – Laetare Pfarrer Götz
Sonntag 9.30 Uhr	17. März – Judika Vikarin Eryazici
Sonntag 9.30 Uhr	24. März – Palmarum Pfarrer Götz, im Anschluss Kirchenkaffee
Donnerstag 19.00 Uhr	28. März – Gründonnerstag Tischabendmahl im Gemeindehaus, Pfarrer Götz
Freitag 9.30 Uhr	29. März – Karfreitag mit Abendmahl, mit dem Kirchenchor, Vikarin Eryazici
15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde, Vikarin Eryazici
Sonntag 5.00 Uhr	31. März – Ostersonntag Osternacht mit Abendmahl, Pfarrer Götz & Vikarin Eryazici
9.30 Uhr	Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor, Pfarrer Götz (bei schlechtem Wetter weichen wir in die Kirche aus)
Montag 9.30 Uhr	1. April – Ostermontag Pfarrer Hager

IMPRESSUM

Herausgeberin: Evang.-Luth. Christuskirche, Fürth-Stadeln • **Redaktionsteam:** Udo Götz (V.i.S.d.P.), Miriam Eryazici, Friedrich Farrnbacher, Doris Schrems • **Bildnachweis:** S. 5: Britta Lezius; S. 6: der gemeindebrief; S. 7: Sasint/pixelio.de; Weltgebetstag.

Der Gemeindebrief April liegt ab dem 27. März für die Gemeindehilfen zur Abholung bereit.



Termine

› Montag

Krabbelgruppe (von 0-2 Jahre)
10.00-11.30 Uhr, Gemeindehaus

Treffpunkt

4.3. • 14.30 Uhr • Herr Gundel

Jungschar (7 bis 11 Jährige)

4.3. | 18.3. (im CVJM) • 16.45-18 Uhr

Posaunenchor

4.3. | 11.3. | 18.3. | 25.3. • 20 Uhr

› Dienstag

Kirchenvorstand

19.3. • 20 Uhr

› Mittwoch

Kinderchor (5 bis 12 Jährige)

6.3. | 13.3. | 20.3. | 27.3. • 15.30 Uhr

Mini-Jungschar (3 bis 6 Jährige)

6.3. | 20.3. (im CVJM) • 15.30 Uhr

Kirchenchor

6.3. | 13.3. | 20.3. | 27.3. • 19.30 Uhr

› Donnerstag

Essen mit Anderen

7.3. | 14.3. | 21.3. • 12-14 Uhr

› Samstag

Wuselkirche in Ronhof

16.3. • 15.30-18.00 Uhr

Gospelchor

16.3. • 14.00-17.00 Uhr

› Sonntag

3G - Gitarre, Gesang, Gebet

10.3. (im CVJM) • 19.00 Uhr

Klezmer-Konzert

10.3. • 19.00 Uhr

Jubelkonfirmation

Der Festgottesdienst für die Jahrgänge 1944, 1949, 1954, 1959, 1964, 1974 und 1999 findet am **16. Juni** statt. Die Einladungen gingen bereits heraus.